

Bald wurden die Regierungen, namentlich der süddeutschen Länder, zu Maßnahmen gezwungen, um die Ernährung auf staatlichem Wege zu organisieren und für den einzelnen möglich zu machen. Die Bestände an Getreide und Lebensmitteln wurden aufgenommen, Höchstpreise eingeführt. Der Fruchtpreis zu einem höheren Preise verkauft, hat nicht nur die Preise der Lebensmittel, sondern auch den Höchstpreis doppelt zurückzuführen, sondern auch mit einer dem doppelten Betrage des gemachten Erfolges gleichkommenden Geldstrafe oder mit einer verhältnismäßigen Gefängnisstrafe zu belegen.

Unterdessen war die Ernte von 1917 nahegerückt; die tiefste Sehnsucht des Volkes hatte ihr entgegen. Die ersten Wagen wurden den Dörfern befrachtet in die Dörfer eingefahren, mit Glodengeläute, im Festtagschmuck wurden sie empfangen. Ein reifer Erntedank machte bald alle antiken und sonstigen Festlichkeiten des Frummetes hinfallig; der Sieg über Hunger und Mangel, über Elend und Leiden war glänzend gewonnen.

Nach Zeiten und Monaten der Entsehung kehrte des Landes freundliche Gemottheit wieder!

Es ist wohl ein der verdienstlichsten Ereignisse des geschichtlichen Lebens — im weitesten Sinne — immerwährendes, geheimnisvolles Gesetz, daß gewisse Mäßigkeiten und Tugenden der Geschicknisse wiederkommen, daß sie in Voraussetzungen und Wirkungen einander ähnlich sind. An solcher verdienstlichen Betrachtung hat ein geradezu erschütterndes Wert historische Betrachtung; ist der Gegenstand an sich auch noch uninteressant, so zeigt doch der ganze Umlauf geschichtlichen Geschehens, daß auch hier auf die Fingerringe der Sonnenlicht folgt.

Wir stehen wie die Zeitgenossen vor hundert Jahren inmitten mangelnder Einrichtungen, mangelnder Entwürfen von Dingen, die uns nötig und lieb waren. Auch für uns wird die Zeit wiederkommen, da es uns vergönnt sein wird, zurückzuführen zu jener Lebensgestaltung und Lebensführung, die uns von der Lebenszeit zur Notwendigkeit geworden war!

Englands Geldnöte

England kann den geschlossenen Markt für sich in Anspruch nehmen, von allen kriegführenden Staaten die höchsten Kriegskosten zu haben. Bis Mitte Juli betragen seine gesamten Kriegsausgaben rund 6 Milliarden Pfund (zu 20 Mk.). Sollte der Krieg bis zum Schluß dieses Jahres abgebrochen, also bis zum März 1918 an dem Ende, so würden seine Kriegsausgaben etwas über 7 Milliarden Pfund betragen. Das sind gemessene Zahlen, selbst wenn man berücksichtigt, daß hiervon 1 1/2 Milliarden Pfund Darlehen an die Verbündetenoffen abgeben werden. Am 31. März 1917 beliefen sich die Gesamtausgaben nach dem Schluß des Geschäftsjahrs auf 2 1/2 Milliarden Pfund, unter Ausschreibung der Kriegsausgaben und des Schuldenzinses der Vorkriegszeit ergab sich nach genauer Berechnung des „Staff“ folgendes Bild: 1914/15 beliefen sich die Kriegsausgaben auf 575 339, 1915/16 auf 1 499 688 und 1916/17 auf 2 172 723 Pfund. Die Ausgaben für das Rechnungsjahr 1917/18 betragen die englische Statistik 2 169 500 und kommt zu dem Schluß, daß die Gesamtausgaben der reinen Kriegsausgaben am 31. März 1918 sich auf 6 285 534 belaufen wird, eine Schätzung, die mit den Gesamtausgaben von 7 Milliarden Pfund übereinstimmt, durchaus zureichend erscheint. Mit den am 24. Juli 1917 beschlossenen 600 Millionen Pfund nach nach Ausgaben des Monatsjuli die Summe der Gesamtausgaben auf 5 292 000 Pfund gestiegen. Es wurden insgesamt bewilligt 1914/15 382 Millionen, 1915/16 1 420 Millionen, 1916/17 2 010 Millionen und bis Juli 1917 150 Millionen Pfund. Das sind die Beschreibungen der Ausgaben, die in der obenstehenden Tabelle „Zusatzblatt“ angeführt werden, und die sich im wesentlichen mit den Angaben des englischen Statistikers und der Presse decken, von den 6 285 534 Pfund, die England mit Kriegsbeginn verausgabt hat, etwa 1 219 Millionen an 5% in 5% und die übrigen 5 066 Millionen an Anleihen. Den Hauptteil bilden aber die festen Anleihen; aber die schwebende Schuld zuzüglich demnach eine beunruhigende Höhe. Die Verbindlichkeiten mit höchsten Zinssätzen für die Kriegszeit betragen am 7. Juli 1918 2 169 500 Millionen Pfund.

England kann sich mithin seiner starken finanziellen Stellung rühmen. Die weitere Fortsetzung des Krieges wird diese Stellung noch verstärken, zumal da die meisten Kriegsausgaben ständig wachsen. So mußte bei der Begründung der letzten Kreditlinie im Amerikaner Banker Law annehmen, daß die künftigen Ausgaben, die im April auf 4 110 000 Pfund angenommen waren, sich in der Zwischenzeit auf 6 795 000 Pfund stellen. Aber selbst diese Ausgaben stellen sich in Wirklichkeit noch höher, da die Zinsausgaben für die konjunktionsfähigen, die schwebenden Kriegsausgaben (790 000 Pfund) sich noch nicht einberechnen ließ. Die künftigen Ausgaben für die künftigen Ausgaben auf 8 Millionen Pfund geschätzt, er dürfte also im wesentlichen Recht behalten haben. Die Verbindlichkeiten an den Verbündeten betragen 1 025 Millionen Pfund, von denen nur 146 Millionen auf die Kolonien entfallen. Die künftigen Einkünfte Englands betragen 2 169 500 Millionen Pfund, so daß das Land täglich 6 Millionen von seinen Verbündeten bezieht. Das aber kann sich ein Land wie England auf die Dauer nicht aushalten. In der Tat wäre England längst überfordert; nur Dank der Hilfe der Vereinigten Staaten war eine weitere Ausdehnung notwendig. Nichts fehlt es so, als ein man Amerikas finanzielle Hilfe behebend überbrückt hat. So hat Banker Law offen seine Enttäuschung über die Verzögerung der Entschlüsse durch die Vereinigten Staaten ausgesprochen: „Wir müssen“, so sagte er, „die Verbindlichkeiten an den Verbündeten tragen, da aber die Vereinigten Staaten nicht vollkommene Treuhänder des Bundes sind, dürfen wir nicht auf die gemessene Hilfe warten. Unsere Verbindlichkeiten hinweisen, die die Unterbrechung eines großen Teiles dieser Vollen auf die Schulden des zahlungsstraffen amerikanischen Volkes verweist.“

Während Deutschland den Krieg im reinen Lande finanziert, muß England die Kosten für den Kriegsausgaben bezahlen; mit dem drohenden Lebensgefahr vom ersten Gläubiger zum Schuldner wird aber seine Stellung als Finanzvornehmte immer mehr untergraben.

Zum Brand von Saloniki

Athens, 23. Aug. Nach einem hiesigen Blatte wird der „Times“ aus Saloniki gemeldet: Wenn man von den Vorkäufen abzieht, so sind etwa Drittel der Stadt durch den Brand zerstört. Das Feuer begann am Sonntag, mitten im bayerischen Hof, während des Feuers 10 000 Menschen sind obdachlos. Alle Banken, Büros und Hotels, sowie alle Geschäfte, Theater und Biskopen sind eingeeignet. Die meisten Kirchen sind erhalten geblieben, aber von der berühmten Demetrius-Ritze blieben nur die fahlen Mauern übrig. Der Bevölkerung droht entsetzliches Elend. Für die Obdachlosen werden Lager errichtet. Das amerikanische Rote Kreuz hat Rücken eingerichtet.

Schwedens äußere Politik

Stockholm, 23. Aug. Der schwedische Minister des Außenwerts hat eine Rede über die äußere Politik Schwedens im Reichstag gehalten. Er hat die wirtschaftlichen Schwierigkeiten infolge des Warenmangels hin, der durch den Nachkrieg und durch die englische Blockade herbeigeführt ist. Die Maßnahmen für die Lösung Schwedens seien die: 1. Die Erhaltung der Neutralität; 2. Die Souveränität des Landes und die Aufrechterhaltung einer unparteiischen Neutralität. Dabei müsse man nicht nur vermeiden, in Konflikt mit irgendeiner der kriegführenden Parteien zu geraten, man müsse auch an die Zukunft denken und dafür sorgen, daß die Unabhängigkeit des Landes auch dann aufrechterhalten werden könne.

Bei der immer noch bestehenden Möglichkeit der wirtschaftlichen Krise sei die Erhaltung geordneter Lebensmittel und Rohstoffe eine der wichtigsten Aufgaben der Neutralitätspolitik. Die Handelsbeschränkungen in beiden kriegführenden Parteien müßten aufrechterhalten werden. Einmal erklärte, die von der Regierung geplanten Handelsvereinbarungen müßten mit der Neutralitätspolitik übereinstimmen. Mit Bezug auf die Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten hoffe er, daß die Regierung Amerikas werde die Dinge von einem weiten, humanitären Gesichtspunkte aus ansehen und Schweden nicht in einer zu wichtigen Frage Schwierigkeiten bereiten. An Hand von Zahlen wird erwidert, daß während des Krieges keine neue Importe von Getreide stattgefunden habe und daß die Fleischausfuhr durchaus nicht so umfangreich wie die beabsichtigt.

Ueber die Friedensausichten sprach der Minister. Die Neutralität möge milder sein, die Kriegführenden erlebten jetzt einen Frieden, und zwar einen Frieden, der die Welt in der Gegenwart des Wohlgefühls der unerschütterlichen Erde, die ihnen der Krieg gebracht habe. Nichts aber sei so unklar, wie der Zeitpunkt des Friedensschlusses. Man müsse inoffiziell hoffen, daß er näher sei, als man glaube.

Die Verhandlungen über die Frage des Schuges der Interessen der Neutralen bei Friedensschluß und später bei den Zusammenkünften der skandinavischen Minister besprochen worden. Diese Frage habe auch Schrittmacher bei den anderen europäischen Neutralen gemacht. Im Verein mit dem Reichstag werde der Liebesdienst von Getreide kriegführenden und neutralen Nationen noch den ausgefallenen Seiten mit aller Kraft daraufhin arbeiten werden, nach dem Krieges bessere Wirtschaft zu schaffen, um internationale Konflikte zu vermeiden.

Zur Stockholmer Konferenz

Bern, 23. Aug. „Daily Mail“ meldet aus Petersburg vom 15. August: Die erste, zweifelhafte Stellungnahme der englischen Regierung zur Stockholmer Konferenz, der unermittelte innere Gegenstand folgte, daß in Russland neues Misstrauen gegen die englische Regierung, sowie ein lebhaftes Interesse für die Konferenz erwacht sei. Der Bericht lautet, Krenski sei niemals gegen die Konferenz gewesen.

Stockholm, 23. Aug. (Schwedische Telegramm-Büro.) Auf Anfragen der an die Internationale angehörenden Parteien über den Zeitpunkt der Stockholmer Konferenz erklärte der Organisationsausschuß, es sei nicht möglich, vor dem Aufbruch der Sozialistenkonferenz der Alliierten in London am 28. und 29. August hierüber einen festen Entschluß zu fassen.

Vertagung der Wahlen zur verfassunggebenden Versammlung

Petersburg, 23. August. (Petersburger Telegramm-Agentur.) In dem Wunsch, die verfassunggebende Versammlung so früh wie möglich einzuberufen, hatte die vorläufige Regierung die Wahlen dazu auf den 30. September festgesetzt. Da jedoch der größte Teil der Arbeiten für die Aufstellung der Wählerlisten dem Gemüths und den Stabbedürfnissen infolge, die selbst durch allgemeine Wahlen gewährt werden sollen, hat sich die Regierung gemäß dem Wunsch der Wähler in die hierüber festgesetzten Termine geändert. Die Wahlen zur verfassunggebenden Versammlung auf den 25. November und ihre Einberufung auf den 11. Dezember zu vertagen.

Die russischen Finanzen

Stockholm, 23. Aug. Laut „Die Handelsblätter“ berichtet „Apostrophe“ in der letzten Sitzung der skandinavischen Konferenz hätten die Mitglieder des Finanzministeriums und der Kreditanstalt der Reichsbank über die jetzige Lage der russischen Finanzen berichtet. Es haben mitgeteilt, daß bisher 6 Milliarden Rubel ausländische Anleihen aufgenommen worden seien. Japan habe zwei Anleihen von 185 Millionen Yen bewilligt, aber sich bereits im März 1917 geweigert, mehr Geld zu geben. Die russische Staatsbank habe am 5. August 1917 die Höhe von 18 680 Millionen Rubel erreicht, während sie bei Kriegsausbruch nur 2 977 Millionen betragen habe. 100 000 Millionen Rubel Papiergeld kämen jetzt täglich in Verkehr.

Verrent

Kopenhagen, 23. Aug. Das Ministerium des Außenwerts mit der britische Schoner „Caroline“ von Peterhead nach Aarhus mit einer Ladung unterweg, wurde im Atlantischen Meer verrent.

Frankreichs Heeresbericht

Paris, 23. August nachmittags: Große Tätigkeit der beiden Armeen nördlich der Aisne, besonders im Abschnitt von Drape und von Durtelle. Einige Schützengruppen des Feindes in den Gegenden der Mühle von Boffay, von Wille und Geray (Schützen). Zwei bei Linden (Bastion) war auf der Aisne, die in gemeinsamer Niederlage, im Laufe der Nacht sehr tätig. Auf dem rechten Ufer gestattete uns eine Teilnahme, eine von dem Feinde vertriebene Widerstandskräfte nördlich des Gefäßes Doumon zu nehmen. Wir machten 17 Gefangene. Die Zahl der Gefangenen seit dem 22. August beträgt gegenwärtig 7640, darunter 186 Offiziere und 600 Bernarde. Die jetzt gezahlte Beute an Material umfaßt 24 Geschütze aller Kaliber, mehr als 200 Maschinengewehre. Außerdem wurden neun Geschütze zerstört. — Nichts zu melden von den übrigen Fronten.

Flugzeuge: Im Laufe des 22. August beschossen unsere Geschwader den Bahnhof von Freiburg im Breisgau und die Flugplätze von Colmar und Schleithof. In der Gegend von Reims wurden 3800 Flugzeugbomben auf Bahnhöfe, Truppenlager und Flugplätze des Feindes abgeworfen. Unsere Flugzeuge griffen außerdem mit Maschinengewehrfeuer Personen auf dem Marée an.

Italienische Flugzeugverluste

Wien, 23. August. In der kurzen Zeit von 8 bis zum 14. August bisher die Italiener in Luftkämpfen 15 Flugzeuge ein. Hauptmann Romano, einer unserer schwedischen Piloten, wurde bei dem Verlust von 11. September. In der gleichen Zeit verloren wir 5 Flugzeuge, von denen eines hinter unserer Linien gelandet ist, mit ihm Flugzeug und Piloten (Lieber verlegt) verloren werden konnten.

Die feindlichen Fliegerangriffe

Berlin, 23. Aug. Bei feindlichen Bombenangriffen der Nacht vom 21. auf 22. August wurde in Wiesbaden ein jähriges Mädchen getötet. In Gießen, im Kreisgebiet, und in Slettschadt entfiel kein militärischer Schaden. Dagegen wurden eine Frau und fünf Kinder verletzt.

Berlin, 23. August. Die feindlichen Fliegerangriffe in letzter Zeit wieder zahlreiche Opfer unter den zivilen Bevölkerungszahlen gefordert, deren Schicksal demgemäß berichtet ist. Durch Flugzeugbomben in Wiesbaden wurde ein 8-jähriges Mädchen getötet, 2 verletzt. In Slettschadt wurde ein 10-jähriges Mädchen getötet, 2 verletzt. In der Nacht vom 21. auf 22. August wurde in Wiesbaden ein 8-jähriges Mädchen getötet, 2 verletzt. In der Nacht vom 21. auf 22. August wurde in Wiesbaden ein 8-jähriges Mädchen getötet, 2 verletzt. In der Nacht vom 21. auf 22. August wurde in Wiesbaden ein 8-jähriges Mädchen getötet, 2 verletzt.

Ein gefälliger russischer amtlicher Heeresbericht

Berlin, 23. August. Ein gefälliger russischer amtlicher Heeresbericht. Der russische Generalstab hat am 23. August ein Verzeichnis der folgenden russischen Heereskräfte im Westfronten veröffentlicht: Die 2. Armee, die 3. Armee, die 4. Armee, die 5. Armee, die 6. Armee, die 7. Armee, die 8. Armee, die 9. Armee, die 10. Armee, die 11. Armee, die 12. Armee, die 13. Armee, die 14. Armee, die 15. Armee, die 16. Armee, die 17. Armee, die 18. Armee, die 19. Armee, die 20. Armee, die 21. Armee, die 22. Armee, die 23. Armee, die 24. Armee, die 25. Armee, die 26. Armee, die 27. Armee, die 28. Armee, die 29. Armee, die 30. Armee, die 31. Armee, die 32. Armee, die 33. Armee, die 34. Armee, die 35. Armee, die 36. Armee, die 37. Armee, die 38. Armee, die 39. Armee, die 40. Armee, die 41. Armee, die 42. Armee, die 43. Armee, die 44. Armee, die 45. Armee, die 46. Armee, die 47. Armee, die 48. Armee, die 49. Armee, die 50. Armee, die 51. Armee, die 52. Armee, die 53. Armee, die 54. Armee, die 55. Armee, die 56. Armee, die 57. Armee, die 58. Armee, die 59. Armee, die 60. Armee, die 61. Armee, die 62. Armee, die 63. Armee, die 64. Armee, die 65. Armee, die 66. Armee, die 67. Armee, die 68. Armee, die 69. Armee, die 70. Armee, die 71. Armee, die 72. Armee, die 73. Armee, die 74. Armee, die 75. Armee, die 76. Armee, die 77. Armee, die 78. Armee, die 79. Armee, die 80. Armee, die 81. Armee, die 82. Armee, die 83. Armee, die 84. Armee, die 85. Armee, die 86. Armee, die 87. Armee, die 88. Armee, die 89. Armee, die 90. Armee, die 91. Armee, die 92. Armee, die 93. Armee, die 94. Armee, die 95. Armee, die 96. Armee, die 97. Armee, die 98. Armee, die 99. Armee, die 100. Armee, die 101. Armee, die 102. Armee, die 103. Armee, die 104. Armee, die 105. Armee, die 106. Armee, die 107. Armee, die 108. Armee, die 109. Armee, die 110. Armee, die 111. Armee, die 112. Armee, die 113. Armee, die 114. Armee, die 115. Armee, die 116. Armee, die 117. Armee, die 118. Armee, die 119. Armee, die 120. Armee, die 121. Armee, die 122. Armee, die 123. Armee, die 124. Armee, die 125. Armee, die 126. Armee, die 127. Armee, die 128. Armee, die 129. Armee, die 130. Armee, die 131. Armee, die 132. Armee, die 133. Armee, die 134. Armee, die 135. Armee, die 136. Armee, die 137. Armee, die 138. Armee, die 139. Armee, die 140. Armee, die 141. Armee, die 142. Armee, die 143. Armee, die 144. Armee, die 145. Armee, die 146. Armee, die 147. Armee, die 148. Armee, die 149. Armee, die 150. Armee, die 151. Armee, die 152. Armee, die 153. Armee, die 154. Armee, die 155. Armee, die 156. Armee, die 157. Armee, die 158. Armee, die 159. Armee, die 160. Armee, die 161. Armee, die 162. Armee, die 163. Armee, die 164. Armee, die 165. Armee, die 166. Armee, die 167. Armee, die 168. Armee, die 169. Armee, die 170. Armee, die 171. Armee, die 172. Armee, die 173. Armee, die 174. Armee, die 175. Armee, die 176. Armee, die 177. Armee, die 178. Armee, die 179. Armee, die 180. Armee, die 181. Armee, die 182. Armee, die 183. Armee, die 184. Armee, die 185. Armee, die 186. Armee, die 187. Armee, die 188. Armee, die 189. Armee, die 190. Armee, die 191. Armee, die 192. Armee, die 193. Armee, die 194. Armee, die 195. Armee, die 196. Armee, die 197. Armee, die 198. Armee, die 199. Armee, die 200. Armee, die 201. Armee, die 202. Armee, die 203. Armee, die 204. Armee, die 205. Armee, die 206. Armee, die 207. Armee, die 208. Armee, die 209. Armee, die 210. Armee, die 211. Armee, die 212. Armee, die 213. Armee, die 214. Armee, die 215. Armee, die 216. Armee, die 217. Armee, die 218. Armee, die 219. Armee, die 220. Armee, die 221. Armee, die 222. Armee, die 223. Armee, die 224. Armee, die 225. Armee, die 226. Armee, die 227. Armee, die 228. Armee, die 229. Armee, die 230. Armee, die 231. Armee, die 232. Armee, die 233. Armee, die 234. Armee, die 235. Armee, die 236. Armee, die 237. Armee, die 238. Armee, die 239. Armee, die 240. Armee, die 241. Armee, die 242. Armee, die 243. Armee, die 244. Armee, die 245. Armee, die 246. Armee, die 247. Armee, die 248. Armee, die 249. Armee, die 250. Armee, die 251. Armee, die 252. Armee, die 253. Armee, die 254. Armee, die 255. Armee, die 256. Armee, die 257. Armee, die 258. Armee, die 259. Armee, die 260. Armee, die 261. Armee, die 262. Armee, die 263. Armee, die 264. Armee, die 265. Armee, die 266. Armee, die 267. Armee, die 268. Armee, die 269. Armee, die 270. Armee, die 271. Armee, die 272. Armee, die 273. Armee, die 274. Armee, die 275. Armee, die 276. Armee, die 277. Armee, die 278. Armee, die 279. Armee, die 280. Armee, die 281. Armee, die 282. Armee, die 283. Armee, die 284. Armee, die 285. Armee, die 286. Armee, die 287. Armee, die 288. Armee, die 289. Armee, die 290. Armee, die 291. Armee, die 292. Armee, die 293. Armee, die 294. Armee, die 295. Armee, die 296. Armee, die 297. Armee, die 298. Armee, die 299. Armee, die 300. Armee, die 301. Armee, die 302. Armee, die 303. Armee, die 304. Armee, die 305. Armee, die 306. Armee, die 307. Armee, die 308. Armee, die 309. Armee, die 310. Armee, die 311. Armee, die 312. Armee, die 313. Armee, die 314. Armee, die 315. Armee, die 316. Armee, die 317. Armee, die 318. Armee, die 319. Armee, die 320. Armee, die 321. Armee, die 322. Armee, die 323. Armee, die 324. Armee, die 325. Armee, die 326. Armee, die 327. Armee, die 328. Armee, die 329. Armee, die 330. Armee, die 331. Armee, die 332. Armee, die 333. Armee, die 334. Armee, die 335. Armee, die 336. Armee, die 337. Armee, die 338. Armee, die 339. Armee, die 340. Armee, die 341. Armee, die 342. Armee, die 343. Armee, die 344. Armee, die 345. Armee, die 346. Armee, die 347. Armee, die 348. Armee, die 349. Armee, die 350. Armee, die 351. Armee, die 352. Armee, die 353. Armee, die 354. Armee, die 355. Armee, die 356. Armee, die 357. Armee, die 358. Armee, die 359. Armee, die 360. Armee, die 361. Armee, die 362. Armee, die 363. Armee, die 364. Armee, die 365. Armee, die 366. Armee, die 367. Armee, die 368. Armee, die 369. Armee, die 370. Armee, die 371. Armee, die 372. Armee, die 373. Armee, die 374. Armee, die 375. Armee, die 376. Armee, die 377. Armee, die 378. Armee, die 379. Armee, die 380. Armee, die 381. Armee, die 382. Armee, die 383. Armee, die 384. Armee, die 385. Armee, die 386. Armee, die 387. Armee, die 388. Armee, die 389. Armee, die 390. Armee, die 391. Armee, die 392. Armee, die 393. Armee, die 394. Armee, die 395. Armee, die 396. Armee, die 397. Armee, die 398. Armee, die 399. Armee, die 400. Armee, die 401. Armee, die 402. Armee, die 403. Armee, die 404. Armee, die 405. Armee, die 406. Armee, die 407. Armee, die 408. Armee, die 409. Armee, die 410. Armee, die 411. Armee, die 412. Armee, die 413. Armee, die 414. Armee, die 415. Armee, die 416. Armee, die 417. Armee, die 418. Armee, die 419. Armee, die 420. Armee, die 421. Armee, die 422. Armee, die 423. Armee, die 424. Armee, die 425. Armee, die 426. Armee, die 427. Armee, die 428. Armee, die 429. Armee, die 430. Armee, die 431. Armee, die 432. Armee, die 433. Armee, die 434. Armee, die 435. Armee, die 436. Armee, die 437. Armee, die 438. Armee, die 439. Armee, die 440. Armee, die 441. Armee, die 442. Armee, die 443. Armee, die 444. Armee, die 445. Armee, die 446. Armee, die 447. Armee, die 448. Armee, die 449. Armee, die 450. Armee, die 451. Armee, die 452. Armee, die 453. Armee, die 454. Armee, die 455. Armee, die 456. Armee, die 457. Armee, die 458. Armee, die 459. Armee, die 460. Armee, die 461. Armee, die 462. Armee, die 463. Armee, die 464. Armee, die 465. Armee, die 466. Armee, die 467. Armee, die 468. Armee, die 469. Armee, die 470. Armee, die 471. Armee, die 472. Armee, die 473. Armee, die 474. Armee, die 475. Armee, die 476. Armee, die 477. Armee, die 478. Armee, die 479. Armee, die 480. Armee, die 481. Armee, die 482. Armee, die 483. Armee, die 484. Armee, die 485. Armee, die 486. Armee, die 487. Armee, die 488. Armee, die 489. Armee, die 490. Armee, die 491. Armee, die 492. Armee, die 493. Armee, die 494. Armee, die 495. Armee, die 496. Armee, die 497. Armee, die 498. Armee, die 499. Armee, die 500. Armee, die 501. Armee, die 502. Armee, die 503. Armee, die 504. Armee, die 505. Armee, die 506. Armee, die 507. Armee, die 508. Armee, die 509. Armee, die 510. Armee, die 511. Armee, die 512. Armee, die 513. Armee, die 514. Armee, die 515. Armee, die 516. Armee, die 517. Armee, die 518. Armee, die 519. Armee, die 520. Armee, die 521. Armee, die 522. Armee, die 523. Armee, die 524. Armee, die 525. Armee, die 526. Armee, die 527. Armee, die 528. Armee, die 529. Armee, die 530. Armee, die 531. Armee, die 532. Armee, die 533. Armee, die 534. Armee, die 535. Armee, die 536. Armee, die 537. Armee, die 538. Armee, die 539. Armee, die 540. Armee, die 541. Armee, die 542. Armee, die 543. Armee, die 544. Armee, die 545. Armee, die 546. Armee, die 547. Armee, die 548. Armee, die 549. Armee, die 550. Armee, die 551. Armee, die 552. Armee, die 553. Armee, die 554. Armee, die 555. Armee, die 556. Armee, die 557. Armee, die 558. Armee, die 559. Armee, die 560. Armee, die 561. Armee, die 562. Armee, die 563. Armee, die 564. Armee, die 565. Armee, die 566. Armee, die 567. Armee, die 568. Armee, die 569. Armee, die 570. Armee, die 571. Armee, die 572. Armee, die 573. Armee, die 574. Armee, die 575. Armee, die 576. Armee, die 577. Armee, die 578. Armee, die 579. Armee, die 580. Armee, die 581. Armee, die 582. Armee, die 583. Armee, die 584. Armee, die 585. Armee, die 586. Armee, die 587. Armee, die 588. Armee, die 589. Armee, die 590. Armee, die 591. Armee, die 592. Armee, die 593. Armee, die 594. Armee, die 595. Armee, die 596. Armee, die 597. Armee, die 598. Armee, die 599. Armee, die 600. Armee, die 601. Armee, die 602. Armee, die 603. Armee, die 604. Armee, die 605. Armee, die 606. Armee, die 607. Armee, die 608. Armee, die 609. Armee, die 610. Armee, die 611. Armee, die 612. Armee, die 613. Armee, die 614. Armee, die 615. Armee, die 616. Armee, die 617. Armee, die 618. Armee, die 619. Armee, die 620. Armee, die 621. Armee, die 622. Armee, die 623. Armee, die 624. Armee, die 625. Armee, die 626. Armee, die 627. Armee, die 628. Armee, die 629. Armee, die 630. Armee, die 631. Armee, die 632. Armee, die 633. Armee, die 634. Armee, die 635. Armee, die 636. Armee, die 637. Armee, die 638. Armee, die 639. Armee, die 640. Armee, die 641. Armee, die 642. Armee, die 643. Armee, die 644. Armee, die 645. Armee, die 646. Armee, die 647. Armee, die 648. Armee, die 649. Armee, die 650. Armee, die 651. Armee, die 652. Armee, die 653. Armee, die 654. Armee, die 655. Armee, die 656. Armee, die 657. Armee, die 658. Armee, die 659. Armee, die 660. Armee, die 661. Armee, die 662. Armee, die 663. Armee, die 664. Armee, die 665. Armee, die 666. Armee, die 667. Armee, die 668. Armee, die 669. Armee, die 670. Armee, die 671. Armee, die 672. Armee, die 673. Armee, die 674. Armee, die 675. Armee, die 676. Armee, die 677. Armee, die 678. Armee, die 679. Armee, die 680. Armee, die 681. Armee, die 682. Armee, die 683. Armee, die 684. Armee, die 685. Armee, die 686. Armee, die 687. Armee, die 688. Armee, die 689. Armee, die 690. Armee, die 691. Armee, die 692. Armee, die 693. Armee, die 694. Armee, die 695. Armee, die 696. Armee, die 697. Armee, die 698. Armee, die 699. Armee, die 700. Armee, die 701. Armee, die 702. Armee, die 703. Armee, die 704. Armee, die 705. Armee, die 706. Armee, die 707. Armee, die 708. Armee, die 709. Armee, die 710. Armee, die 711. Armee, die 712. Armee, die 713. Armee, die 714. Armee, die 715. Armee, die 716. Armee, die 717. Armee, die 718. Armee, die 719. Armee, die 720. Armee, die 721. Armee, die 722. Armee, die 723. Armee, die 724. Armee, die 725. Armee, die 726. Armee, die 727. Armee, die 728. Armee, die 729. Armee, die 730. Armee, die 731. Armee, die 732. Armee, die 733. Armee, die 734. Armee, die 735. Armee, die 736. Armee, die 737. Armee, die 738. Armee, die 739. Armee, die 740. Armee, die 741. Armee, die 742. Armee, die 743. Armee, die 744. Armee, die 745. Armee, die 746. Armee, die 747. Armee, die 748. Armee, die 749. Armee, die 750. Armee, die 751. Armee, die 752. Armee, die 753. Armee, die 754. Armee, die 755. Armee, die 756. Armee, die 757. Armee, die 758. Armee, die 759. Armee, die 760. Armee, die 761. Armee, die 762. Armee, die 763. Armee, die 764. Armee, die 765. Armee, die 766. Armee, die 767. Armee, die 768. Armee, die 769. Armee, die 770. Armee, die 771. Armee, die 772. Armee, die 773. Armee, die 774. Armee, die 775. Armee, die 776. Armee, die 777. Armee, die 778. Armee, die 779. Armee, die 780. Armee, die 781. Armee, die 782. Armee, die 783. Armee, die 784. Armee, die 785. Armee, die 786. Armee, die 787. Armee, die 788. Armee, die 789. Armee, die 790. Armee, die 791. Armee, die 792. Armee, die 793. Armee, die 794. Armee, die 795. Armee, die 796. Armee, die 797. Armee, die 798. Armee, die 799. Armee, die 800. Armee, die 801. Armee, die 802. Armee, die 803. Armee, die 804. Armee, die 805. Armee, die 806. Armee, die 807. Armee, die 808. Armee, die 809. Armee, die 810. Armee, die 811. Armee, die 812. Armee, die 813. Armee, die 814. Armee, die 815. Armee, die 816. Armee, die 817. Armee, die 818. Armee, die 819. Armee, die 820. Armee, die 821. Armee, die 822. Armee, die 823. Armee, die 824. Armee, die 825. Armee, die 826. Armee, die 827. Armee, die 828. Armee, die 829. Armee, die 830. Armee, die 831. Armee, die 832. Armee, die 833. Armee, die 834. Armee, die 835. Armee, die 836. Armee, die 837. Armee, die 838. Armee, die 839. Armee, die 840. Armee, die 841. Armee, die 842. Armee, die 843. Armee, die 844. Armee, die 845. Armee, die 846. Armee, die 847. Armee, die 848.

Walhalla-Theater 8¹⁰ Uhr
 Gastspiel Max Walden-Gesellschaft
 nur kurze Zeit
 der große Operetten-Schlager
Polnische Wirtschaft
 Operettenpaar in 3 Akten von
 Krantz und Okonowsky,
 Gesangsdir. v. Alf. Schönfeld,
 Musik von Max Winterfeld,
 Inszeniert von Max Walden.
 Kasse v. 10-1/2 u. 48.

Pa. Gummi-Hosenträger
 Endwell-Träger
 Sachsenhalter-Gl-Band
 „Dauer-Wäsche“
 G. Liebermann, strasse 42.

Stabier-Unterricht
 wird gründlich erteilt
 Große Braubaustraße 22 II.

Wer probt, lobt!
 Zahle vollen Betrag zurück,
 wenn Ollin nicht hochfein!
 Für
Feldgräue,
 für Hotels, für
 Werke, für
 jeden Haushalt
 empfehle ich
 meinen
Brof-Aufsfrich
 „Ollin“
 schmeckt wie
 feinster
Sahnen-
 „Käse“
 und streicht sich
genau wie
Butter
 1 Pfund Mk. 2
 Geg. Einsetzung
 von Mk. 2 sende
 Probe-Dosen
 auch direkt
 ins Feld.
Albert Knäusel,
 Halle a. S., Tel. 1848,
 Kontor und Lager
 Kl. Ulrichstr. 24 b.

Kauft das gute

Schellbrof
 zu haben:
 in den durch Plakate
 kenntlich gemachten
 Verkaufsstellen
 in allen Teilen der Stadt.
Dampf-
Brof-fabrik
Halle 1/2
 Röpzigstr. 12 Fernsp. 4011.

Möbel
 -Ausstattungen kaufen
 Sie vorteilhaft direkt in der
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
 Kl. Ulrichstr. 36a u. b.
Ricenauswahl!
 Ca. 150 Mueterzimmer!

ZIRKUS KRONE.

 Bernsprecher 5442
Nur noch 6 Tage.
 Heute Freitag, 8 Uhr,
Gold-Abend
 mit Freikarte ab 6 Uhr
Goldaustausch.
 Sonnabend und Sonntag nachmittags 4 Uhr und
 abends 8 Uhr
Große Vorführungen
 der neuen Spielfolge.

Polssnitz
 Sonnabend, den 25. August 1917, abends 8 Uhr
Volks-Konzert
 des Stadttheater-Orchesters.
 Eintritt 30 Pfg.
 Vorverkauf in der Hofmalkalienhandlung von H. Hothan
 und im Arbeiter-Sekretariat. (1010)

Bad Wittekind.
 Sonnabend, den 25. August, abends 7 1/2 Uhr
Erster Volksaufklärungsabend.
 Vortrag: Was ist heute unsere Pflicht?
 Musikalische Darbietungen. (4721)
 Starten 0.25 RM, 5 Abende 1.00 RM im Arbeitersekretariat, bei
 Hothan und dem Kriegsbeschädigten-Arbeitersekretariat.

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Sonnabend:
 Die beiden Kingsberg.
 Altes Theater: Sonnabend:
 Das untertöndische Eiferfest.
 Operetten-Theater: Sonnabend:
 Das läge Rädel.

Apollo-Theater
 Täglich abends 8 1/2 Uhr
 Gastspiel der allwissenden
Winter-Tyrianna
Total neuer Spielplan
 u. a. Fritz Thurm-Spiel
 der lust. elegant. komischen
 in neuer Produktion
 und der farnose Schwan
 „Reiner Zahlen“
 Vorverkauf im BZG v. 8
 und 8-1/2
 27. drückt in angestellter

Familien-Nachrichten.
 Staff Karlen.
 Als Verlobte grüßen
Elsa Brauer
Walter Schröder
 Ostran, Kr. Bitterfeld. Trabitx h. Calbe a. S.
 August 1917.

Am gestrigen Tage entschlummerte zu einem
 besseren Leben
Herr Victor Lwowski.
 Wir werden dem Verstorbenen, der seit dem Jahre
 1878 unserem Aufsichtsrate angehört hat, und uns auch
 ein treuer Mitarbeiter gewesen ist, bis übers Jahr
 hinaus ein dankbares, ehrendes Andenken bewahren.
 Halle a. S., den 24. August 1917. (4720)
Der Aufsichtsrat und Vorstand
 der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Gestern abend ist nach langem, mit großer Geduld
 getragenen Leiden meine geliebte Frau, meine herzens-
 gute, treuzorgende Mutter, unsere liebe Schwester,
 Schwägerin und Tante
Frau Georgine Jordan
 geb. Holste
 im gläubigen Vertrauen auf ihren Heiland und Erlöser
 zur ewigen Ruhe eingegangen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Prof. Dr. H. Jordan
 Margarete Jordan.
 Halle (Beyschlagstr. 5), den 23. August 1917.
 Die Beerdigung findet statt von der Kapelle des Süd-
 Friedhofes aus am Montag, den 27. Aug., 4 Uhr nachm.
 Es wird herzlich gebeten, von Beileidsbesuchen ab-
 sehen zu wollen.

Statt besonderer Meldung.
 Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft nach jahre-
 langem schweren, mit bewunderswerter Erhebung
 ertragenen Leiden, meine geliebte Tante, die Ober-
 lehrerin a. D.
Fräulein Marie Lignitz
 im 74. Lebensjahre.
 Halle, Robert Franzstr. 4 II, den 23. August 1917.
 Im Namen aller Hinterbliebenen
Fran Oberstabsarzt Letz.
 Trauerfeier Montag, den 27. Aug., nachm. 3 Uhr
 in der Kapelle des Gertraudenfriedhofes, anschließend
 Einäscherung.

Beim Heimgange unseres lieben Vaters
 sind uns so überaus zahlreiche Beweise
 herzlichster Anteilnahme entgegengebracht
 worden, dass es uns nur auf diesem Wege
 möglich ist, unseren tiefgefühltesten Dank
 auszusprechen.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Franziska Körner.
 Stössen, den 23. August 1917.

Die Einäscherung des verstorbenen Rentiers
Ferdinand Brandt
 findet Sonntag 11 1/2 Uhr im Krematorium zu Leipzig
 statt. (4713)

Seide
 für Kleider und Blusen
Weisse Seidenstoffe
 — für Brautkleider —
Bruno Freytag
 Maßanfertigung anerkannt gut.

Franz Zenk
 Telefon 3428. Telefon 3428.
Kleiner Berlin 2, Ecke Sternstrasse
Strohhut- u. Filzhut-Fabrik mit Dampftrieb und
 hydraulischen Pressen
 Lager von Damen-, Mädchen- und Kinderhüten, Blumen und Straußfedern
 zu Fabrikpreisen.
 Ferner empfehle ich einen grossen Posten
Velour- u. Felbhüte im Preise von **19—42 M.**
 solange Vorrat reicht.
Umarbeiten aller Art Hüte nach neuesten Formen.
 Erstklassige und sachmännische Verarbeitung. — Lieferzeit 4 Wochen.
Zweiggeschäfte und Annahmestellen:
 Geisstrasse 15, Adler-Apotheke. — Ludwig Wuchererstrasse 86,
 neben dem Garten der Aktien-Brauerei. (4707)

Das deutsche Mieder
„Herbün“
 (gefesht. gefch.)
 — ohne Bandlet, ohne Schnürung. —
 Ein Zug — geschlossen — geöffnet. —
Eine Wohlthat für die Menschheit.
 Als Korsett-Erfindung un- unentbehrlich:
 1. für Damen, Mädchen und Kinder;
 2. gegen viele Leiden der Unterleibsorgane;
 3. bei Krankenpflege; (4718)
 Zahlreiche Anerkennungen, auch von Aerzten.
Katharina Vieweg,
 Korsett-Spezial-Geschäft,
 Halle a. S. :: Gr. Steinstraße 81.

Freibank. — Sonnabend.

7 Uhr Nr. 3751—3850	12 Uhr Nr. 4251—4350
8 " " 3851—3950	1 " " 4351—4450
9 " " 3951—4050	2 " " 4451—4550
10 " " 4051—4150	3 " " 4551—4650
11 " " 4151—4250	

Kostümröcke
 in schwarz, blau und gemustert.
 Reissenwahl. Vorteilhaft.
 Im Kaufhaus
H. Eikan, Leipzig,
 strasse 67.



Hauptauschuss des Reichstages

(Berichterstattung) Berlin, 23. August 1917.

Ein nationalliberaler Redner hat heute in der Reichstags-Sitzung die militärischen Stellen darauf hingewiesen, dass die Kriegsverwaltung...

Die U-Boote. Auch die sehr langen, heißen Sommerächte hätten, da die Boote zum Auflaufen der Akkumulatoren auch über Wasser fahren müssen...

und notwendigerweise um möglich werden, weil die Verfertigung unterbunden würde. Zur Lösung von 17 bereits seit dem Jahre 1914 auf großen Werften in Bau befindlichen Schiffen...

Der Staatssekretär wies darauf hin, dass der größte Teil der von Manie gemachten Feststellungen im besonderen die Schwierigkeit der für den Schiffbau und Schiffreparatur notwendigen Rohmaterialien...

Ein sozialdemokratischer Abgeordneter wünschte dem Vorgesetzten Gelegenheit zur Ausdrucks über die B A B n o c e und über die Kartellverfertigung zu geben.

Kunst und Wissenschaft

— Von der deutschen Schrift. Der Schriftbund deutscher Hochschullehrer fordert uns eine „Ehre ehemals lateinisch gedruckter, neuerdings zur deutschen Schrift übergegangener Zeitschriften usw.“...

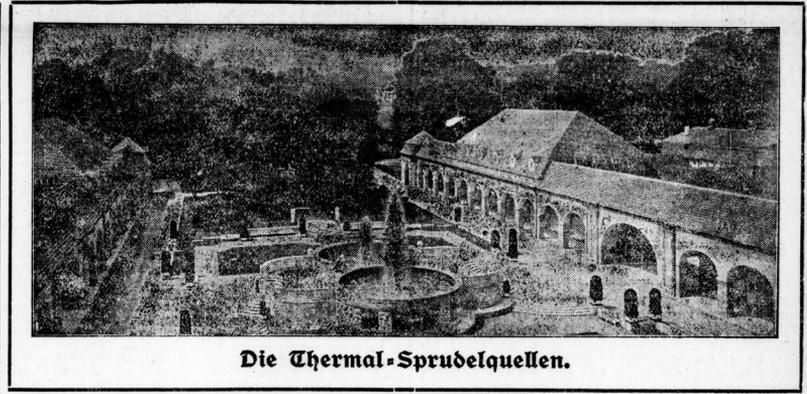
Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Dr. v. Bülow ging dann in längeren beträchtlichen Ausführungen über die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu unseren Bundesgenossen...

Der Staatssekretär des Reichsmarineamts hat heute nach einigen vertraulichen Mitteilungen über die Zahlen der in Dienst und im Bau befindlichen U-Boote...

Bad-Nauheim.

Die Sprudelstadt in der fruchtbarsten Wetterau. Von Nationalökonom Dr. Gb. Koll überführt, Hannover.

Von allen Lobesamen Gauen des weiten deutschen Vaterlandes dreie ich mich den oberbayerischen als den herrlichsten — jenes uralte Gebiet, wo in den vulkanischen Basaltgebirgen...



Die Therman-Sprudelquellen.

Oberfließt ist eigentlich eine weite Hochebene, die Wetterau strotzend von Frucht, die zartesten Schweine — auch jetzt noch grünen, wo der rote Worsborfer Apfel zu einem goldenen Getränk gefestert wird...

Ein drittes Bad, in dem die Heilung des Herzens und der Blutzufuhr, des Muskel- und Gelenkheumatismus und der Blutzufuhr...

Niemand wird den geradezu überwältigenden Eindruck verpassen, den Bad-Nauheim auf uns macht, wenn wir zum ersten Male seinen geistlichen haben betreten.

Umunterbrechen, geiergleich trämen hier die drei mächtigsten Therman-Sprudel Bad-Nauheims zutage und sammeln ihre Wasser in mächtige Wudschloßbecken...

13 Meter erreichen. Die drei Sprudel fördern genug Wasser zutage, um täglich 6000 Bäder zu je 400 bis 500 Liter zu liefern.

Jedes Badegast hat einen eigenen Hof, der im Schilde der Blumen, der springenden Wasser, der Ornamentik geradezu anstößt wirkt.

Durch ein sinnig angelegtes Rohrnetzwerk wird der Luftstrom der Sole rein, des Thermanwassers, je nach dem Leiden des Badenden, bald stärker, bald schwächer an Kohlenstoff reguliert...

Die Kiefernkuhle von 10 Millionen, die in Bad-Nauheim verbaud worden ist, wurde nicht vergeblich angelegt. Das Bad ist so zweckmäßig eingerichtet, das es nicht so ausfällt, als ob es ursprünglich entstanden...



Aus Halle und Umgebung

Halle, den 25. August

Reine Stadtvorbereitung

Am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung der Stadtvorbereitung.

Halle, den 27. August 1917.
Der Stadtvorbereitungsvorsteher: J. B. F. H. Dörger.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Eidhöflicher Vorbericht

In der Landratskammer am Sonnabend, den 25. August, zum Saale betreffend sind die Nummern der Lebensmittelkarten 52 001 bis 52 003 vom 20. August 1917, die erste Sitzung der Stadtvorbereitung.

Halle im Dunkel

Die Nacht ist keine Menschen Dunkel, sagt das Sprichwort. Im Finstern kann die Dunkelheit gesehen werden, denn Menschen im Finstern können sich sehen. In der Nacht ist die Dunkelheit nicht gesehen, denn die Dunkelheit ist die Dunkelheit. In der Nacht ist die Dunkelheit nicht gesehen, denn die Dunkelheit ist die Dunkelheit.

Die Mühlentransport der Bauaufenthaltsfinder

Die Mühlentransport der Bauaufenthaltsfinder ist ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung. Die Mühlentransport der Bauaufenthaltsfinder ist ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung.

Die Kriegsheilfen und Kriegsteilnahmezulagen der Stadtbeamten

Die Kriegsheilfen und Kriegsteilnahmezulagen der Stadtbeamten sind ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung. Die Kriegsheilfen und Kriegsteilnahmezulagen der Stadtbeamten sind ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung.

Das eigene Kreuz

Das eigene Kreuz ist ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung. Das eigene Kreuz ist ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung.

Der Hallische Nummernkreis

Der Hallische Nummernkreis ist ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung. Der Hallische Nummernkreis ist ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung.

Halle'sche Theater- und Konzerte

Halle'sche Theater- und Konzerte sind ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung. Halle'sche Theater- und Konzerte sind ein wichtiger Punkt in der Stadtvorbereitung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Stadtvorbereitung hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Zeitungskritik

Halle, den 25. August

Das neue Programm

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung. Die Zeitungskritik hat am Montag, den 27. August 1917, die erste Sitzung.

